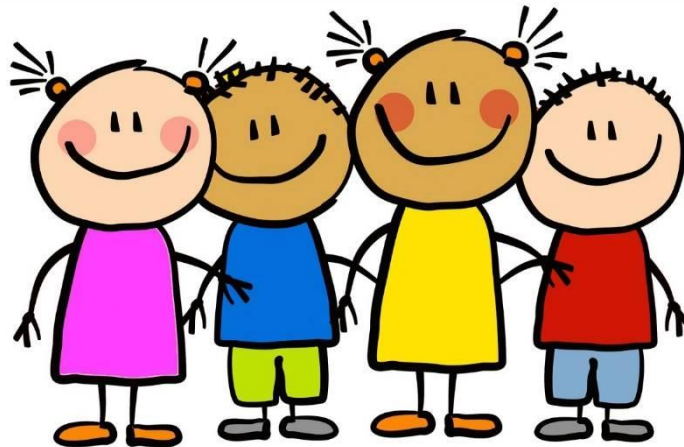


Bodelschwinghstraße 21
89233 Neu-Ulm/Pfuhl
Fon: 0731/719442
Fax: 0731/71101071
info@gspfuhl.schule.neu-ulm.de



Kooperation Eltern Schule (KESCH)

als Basis für eine Erziehungs- und
Bildungspartnerschaft an der GS Pfuhl



Unser Leitgedanke:

Aktiv durch Bildung Chancen geben.

Für eine positive Entwicklung unserer Schüler*innen ist eine partnerschaftliche, von gegenseitigem Vertrauen getragene Zusammenarbeit aller an der Erziehung und Bildung Beteiligten unerlässlich.

Das Konzept einer Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus (KESCH) für die Grundschule Pfuhl basiert auf folgenden Qualitätskriterien:



Gemeinschaft: Willkommens- und Begegnungskultur

Unsere Ziele:

1. Alle Schüler sowie deren Eltern sind willkommen, egal welcher Nationalität, Religion, ethnischen oder sozialen Herkunft.
2. Gegenseitiger Respekt prägt den Umgang aller Beteiligten.
3. Wir stärken und stützen unsere Schulgemeinschaft, indem wir unser Bildungs- und Erziehungsverständnis als „Partnerschaft“ von Eltern, Schülern und Lehrern sehen.
4. Wir legen Wert auf eine einladende, freundliche und wertschätzende Atmosphäre innerhalb unserer Schule.

Unsere Maßnahmen:

- Feste und Feiern
- Projekte und Aktionen (Einsteinlauf, Spendenlauf, Fit4future, Klasse 2000, ...)
- Willkommenscafé 1. Schultag/ Stammtische
- Lesepatenschaften
- Exkursionen und Ausflüge
- Paten für Schüler
- Schulchor
- Förderverein
- Ehrungen
- Stärkung der Zugehörigkeit (Schultanz, Schullied, Bekleidung mit Schullogo)
- Demokratie- und Werteerziehung (Klassenrat, Klassensprecher- versammlungen, Streitschlichterprogramm)
- Schulhausgestaltung

Kommunikation

Unsere Ziele:

1. Lehrkräfte und Eltern kennen einander und wertschätzen Expertisen.
2. Auf eine kontinuierliche, gegenseitig wertschätzende Kontaktpflege zwischen Schülern, Lehrern und Elternhaus wird großer Wert gelegt.
3. Wir informieren auch anlassunabhängig in einer transparenten Form über Stärken, Fortschritte und Leistungen unserer Schüler.
4. Wir stehen den Eltern beratend bei Erziehungs- und Lernschwierigkeiten zur Verfügung.
5. Eltern und Lehrkräfte nutzen die Kommunikationsmittel verantwortungsbewusst.
6. Schüler, Eltern und Lehrkräfte zeigen ihr Wohlbefinden und geben einander positives Feedback.

Unsere Maßnahmen:

- Elternabende
- Elternsprechtage/ flexible Beratungstermine
- Elternbriefe und Nachrichten
- Kommunikationstool: Schulmanager
- MS-Teams für Streaming und Videokonferenzen
- Homepage
- Sicherstellung der Erreichbarkeit:
Schulmanager, Schul-Email, Anrufbeantworter, bekannte Öffnungszeiten im Sekretariat, bekannte Sprechzeiten
- Bekanntgabe wichtiger Ansprechpartner: Klassenelternsprecher, Elternbeirat, Fördervereinsvorsitzende, Schulleitung, Beratungslehrkräfte, Schulsozialarbeiterin
- Ehrenamtliche Dolmetscher bei Sprachbarriere
- Lernentwicklungsgespräche mit gemeinsamen Zielvereinbarungen
- Kommunikationsleitfaden

Erziehungs- und Bildungskooperation

Unsere Ziele:

1. Eltern und Lehrer wenden sich vertrauensvoll aneinander und bieten gegenseitige Hilfe und Ratschläge an.
2. Eltern unterstützen die Schule, indem sie Interesse zeigen, das häusliche Lernen unterstützen, ihrem Kind verlässliche Regeln und Strukturen vorleben und auf einen bedachten Medienkonsum achten.
3. Eltern kennen schulische Beratungsinstanzen und außerschulische Institutionen und Angebote zur Diagnosestellung, weiteren Förderung und Entlastung.
4. Die Schule öffnet sich für externe Partner und geht pädagogisch wertvolle Kooperationen ein.

Unsere Maßnahmen:

- Kompetente Beratung zu Fördermöglichkeiten und Laufbahneempfehlung
- Unterstützung bei Anträgen
- Elternbeiratssitzung
- Förderverein
- Kooperationstreffen mit den KITAs und weiterführenden Schulen
- Netzwerkausbau zu externen Partnern (Musikschule Neu-Ulm, TSV-Pfuhl, Feuerwehr, Polizei, Bücherei, ...)
- Programm 2000
- Fit4Future- Kooperation
- EU-Schulobstprogramm
- Ehrenamtliche Lesepaten und Hausaufgabenbetreuung
- Schatztruhe Eltern: Eltern als Mitgestalter bei Projekten und Unterstützung bei Ausflügen und Festen

Mitsprache

Unsere Ziele:

1. Elternvertreter ergreifen Maßnahmen, um die Anliegen und Interessen aller Eltern zu erfahren und zu vertreten.
2. Eltern nehmen ihre rechtlich geregelten Mitsprache- und Mitwirkungsmöglichkeiten wahr.
3. Eine aktive Beteiligung der Eltern am Schulleben wird ausdrücklich gewünscht und gefördert.

Unsere Maßnahmen:

- Elternbeirat bringt selbstständig Projektvorschläge ein und organisiert diese eigenverantwortlich
- Klassenelternsprecher setzen sich für Belange ein, die alle Eltern einer Klasse betreffen
- Mitgestaltung von Schulleben und besonderen Aktionen
- Feedbackabfragen
- Wöchentlicher Klassenrat in allen Jahrgangsstufen
- 4-5 Klassensprecherversammlungen im Schuljahr

Gemeinsame Erarbeitung durch das Kollegium und dem Elternbeirat.
Stand vom: 21.11.2022

